

Pressemitteilung

Syke, 25.05.2021

Viel Bewegung bei Löwenherz

Akademie stellt neues Programm vor / Besichtigungsnachmittag fällt aus

Syke – Noch mehr Angebote, noch mehr Vielfalt: Nach einem ungewöhnlichen und herausfordernden Bildungsjahr hat die Löwenherz-Akademie jetzt das neue Programm für 2021/22 veröffentlicht. Die zahlreichen Fort- und Weiterbildungen richten sich sowohl an Fachkräfte als auch an alle Interessierten, die sich mit Themen wie Trauer, Tod und Sterben sowie aktuellen Themen aus der (Kinder)-Hospizarbeit auseinandersetzen möchten. „Wenn Menschen in unseren Räumen zusammenkommen um gemeinsam zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu teilen ist die Löwenherz-Akademie auf dem richtigen Weg“, ist sich Elisabeth Lohbreier, Leiterin der Löwenherz-Akademie, sicher. „Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.“ Interessierte finden das Programm unter www.loewenherz.de/akademie.

Einen Schwerpunkt hat das Team der Löwenherz-Akademie in diesem Jahr auf Angebote für trauernde Mütter und Väter, deren Kind verstorben ist, gelegt. Damit wurde auf den Wunsch betroffener Eltern reagiert, um einen Rahmen bieten zu können, der dabei hilft, mit einem solchen schweren Verlust zu leben.

Ausfallen muss in diesem Jahr leider das für Donnerstag, 10. Juni, geplante Mittsommerfest im Kinder- und Jugendhospiz. „Gerne hätten wir die Gelegenheit genutzt, um interessierten Menschen das Haus, den Garten und unsere Arbeit vorzustellen. Coronabedingt ist das leider immer noch nicht möglich. Die Gesundheit unserer Gäste und aller Mitarbeitenden steht natürlich immer an erster Stelle“, sagt Vorstandsvorsitzende Gaby Letzing. Und Geschäftsführerin Fanny Lanfermann ergänzt: „Wir hoffen jetzt auf den Löwenherz-Geburtstag am 18. September. Die Planungen dafür laufen – und natürlich spielt das Organisationsteam verschiedene Szenarien durch, um ein buntes Fest trotz möglicher Vorgaben auf die Beine zu stellen.“

Doch nicht nur an der Siebenhäuser tut sich etwas, auch am Vereinshaus in der Plackenstraße wird es Veränderungen geben. „Wir planen einen Anbau auf dem jetzigen Parkplatz hinter dem Gästehaus. Da wir die Verwaltung zusammenlegen und im Vereinshaus bündeln möchten, benötigen wir zusätzliche Büroräume. Die Baugenehmigung ist bereits beantragt“, erläutert Fanny Lanfermann. Ihren persönlichen Plan, die Geschäftsführung des Kinderhospiz Löwenherz e.V. Ende Juni an den stellvertretenden Geschäftsführer und designierten Nachfolger Wolfgang Vorwerk abzugeben und in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen, musste sie indes kurzfristig ändern: „Wolfgang Vorwerk hat sich leider dazu entschlossen, sich neuen Aufgaben zu widmen und Löwenherz zu verlassen. Wir sind dankbar für seine gute Arbeit in den vergangenen eineinhalb Jahren und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem Weg.“ Bis die Nachfolge geklärt ist, wird Fanny Lanfermann weiterhin als Geschäftsführerin bei Löwenherz tätig sein.